

## *Inhalt*

Vorwort . . . . .	3
Einleitung . . . . .	9
1. Kapitel: Kritik des Marxismus-Leninismus	
I. Der Progressismus des Dialektischen und Historischen Materialismus . . . . .	18
II. Gute und schlechte Aufhebung: Kritik der Totalisierung der Dialektik als Methode zur Ontologie . . . . .	27
III. Der Mangel einer wirklichen Politischen Ökonomie im Marxismus-Leninismus . . . . .	32
IV. Der Marxismus-Leninismus als Herrschaftsideologie der Diktatur der Arbeiterklasse . . . . .	42
2. Kapitel: Personalismus als philosophisch-theologisch- ökonomischer Gegenentwurf zum Marxismus . . . . .	45
I. Die Theorie der Wirtschaftsordnung als Teil des Systems der personalistischen, idealrealistischen Philosophie . . . . .	49
II. Ontologie und Erkenntnistheorie der Wirtschaft . . . . .	53
III. Folgerungen für die Kritik der marxistischen Ontologie und Erkenntnistheorie der Wirtschaft . . . . .	57
1. Widerlegung der Widerspiegelungstheorie des Wirtschaftserkennens und -planens . . . . .	57

2. Betonung des ökonomischen Zwischenbaus und der ethischen Dimension des Wirtschaftens . . . . .	58
3. Kapitel: Welche Änderungen der Wirtschafts- verfassung vollziehen sich und müssen sich in den ehemals sozialistischen Ländern vollziehen? . . . . .	60
4. Kapitel: Was heißt „ethischer Kapitalismus“? . . . . .	72
I. Die vom Kapitalismus geforderte „Ethik der Effizienz“ .	72
II. Interne, ethische Schranken des Kapitalismus . . . . .	74
III. Externe, staatliche Schranken des Kapitalismus . . . . .	75
5. Kapitel: Hegelianismus und Marxismus als die Häresien der Moderne . . . . .	77
Literaturverzeichnis . . . . .	83